

Der seit Beginn des Jahres 2021 anhaltende

Baumaterialmangel

hat sich im dritten Quartal 2021 nicht abgeschwächt. Die Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage forciert gleichzeitig den Preisauftrieb bei den Baustoffen und belastet zunehmend die Bautätigkeit in Ostdeutschland.

Entsprechend der Ifo-Konjunkturumfrage Ost gaben im dritten Quartal 2021 57 Prozent der Unternehmen des ostdeutschen Bauhauptgewerbes an, dass die Bautätigkeit behindert wird. Im Vorjahr waren es 41 Prozent.

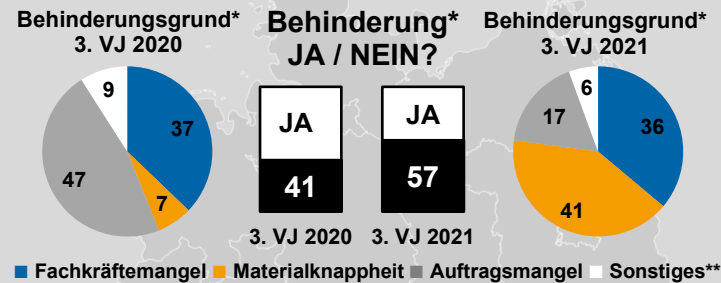
Bei den Gründen für die Behinderung der Bautätigkeit zeigt sich im Jahresvergleich eine sehr deutliche Verschiebung. Während im dritten Quartal 2020 sieben Prozent der Bauunternehmen Materialmangel als Behinderungsgrund angaben, waren es im dritten Quartal 2021 bereits 41 Prozent.

Die anhaltende Materialknappheit ist momentan nicht nur der Hauptgrund bei Verzögerungen am Bau, sondern hat zur Zeit auch einen größeren negativen Einfluss auf die Bautätigkeit als der Fachkräftemangel.

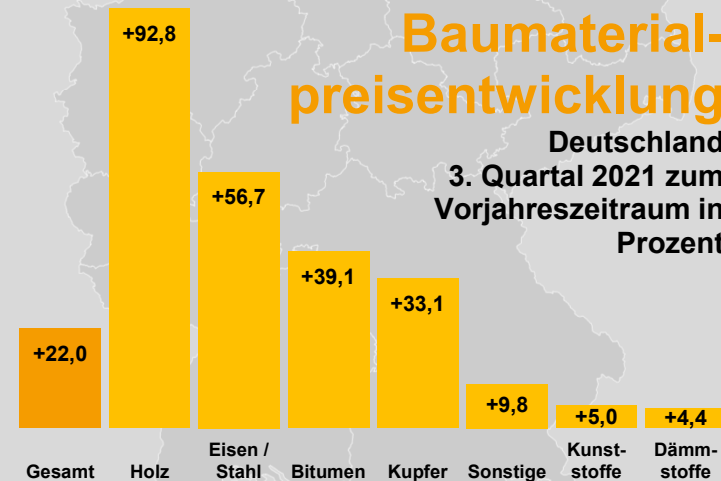
* Prozentanteil an Gesamtnennungen (=100)

** Witterung, Auftragsstornierung, Finanzierungsprobleme u. a.

Bautätigkeit Ostdeutschland



Baumaterialpreisentwicklung Deutschland 3. Quartal 2021 zum Vorjahreszeitraum in Prozent



Quellen: Stat. Bundesamt, Ifo-Konjunkturtest Ost, Bauindustrieverband Ost e. V.